

# WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 49 | Sonnabend, 7. Dezember 2024

## Adventskonzert in Stüdenitz

**STÜDENITZ.** Das Adventskonzert in Stüdenitz hat eine lange Tradition. Auch in diesem Jahr wird die Tradition fortgesetzt – und zwar am 3. Advent. In der neu renovierten Kirche in Stüdenitz erklingen wieder altbekannte und neue Weihnachtslieder.

Am Sonntag, dem 15. Dezember, erwartet die Zuhörer beim diesjährigen Adventskonzert ein vielfältiges musikalisches Programm. Das Konzert beginnt um 16 Uhr. Der Chor „Sang und Klang 1870 e. V.“ hat ein anspruchsvolles Weihnachtsprogramm einstudiert. Die Jäglitzhörer blasen weihnachtliche Melodien, auch solistische Trompetenklänge werden zu hören sein. Eingerahmt wird das Konzert durch Klänge an der Buchholz-Orgel. Die Gäste sind zum Mitsingen eingeladen.

Neben der neuen Sitzheizung wird die große Kirche zusätzlich durch Warmluftspender beheizt. Nach dem musikalischen Teil werden heiße Getränke sowie Schmalzstullen und Kekse kostenfrei angeboten. Bei freiem Eintritt bitten die Veranstalter um Spenden zur Deckung der Unkosten sowie zur kulturellen Förderung der Vereine. WS

## Auszeichnung für Azurit

**KYRITZ.** Das Azurit-Seniorenzentrum Kyritz wurde jetzt in der Studie „Deutschlands beste Pflegeheime 2024“ ausgezeichnet. Die unabhängige Untersuchung, durchgeführt vom IMWF Institut für Management- und Wirtschaftsforschung, analysierte die Kundenzufriedenheit und Servicequalität von Pflegeeinrichtungen in Deutschland anhand von Daten aus einem umfangreichen Social-Media-Monitoring.

„Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung, die die hervorragende Arbeit unseres Teams und unsere hohen Standards in der Pflege bestätigt“, sagt Mario Bohnsack, Hausleitung Seniorenzentrum Kyritz. „Sie motiviert uns, weiterhin unser Bestes zu geben, um unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein sicheres, liebevolles Zuhause zu bieten.“

Die Studie untersuchte rund 1500 Pflegeeinrichtungen deutschlandweit. WS

## Igel lädt zum Bilderbuchkino

**NEURUPPIN.** Die Stadtbibliothek Neuruppin lädt für Samstag, den 14. Dezember, von 10 bis 12 Uhr zum Bilderbuchkino „Der kleine Igel und das besondere Weihnachtsgeschenk“ ein. Im Anschluss können Weihnachtsaccessoires gebastelt und tolle Erinnerungen in der passenden Fotobox festgehalten werden.

Alle Kinder (ab drei Jahren) und Familien sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. WS

## HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:  
**0331/28 40 404**

Leserservice:  
**03391/45 75 34**

redaktion.opr@  
wochenspiegel-brb.de

# Musikerlebnis im Big-Band-Sound

Groovige Weihnachtshits mit dem Jugendensemble „Big Brass“ am 3. Advent im Schlosstheater Rheinsberg



**RHEINSBERG.** Ob bei der Langen Nacht der Künste, beim Festivalsommer oder in der Adventszeit: Wenn „Big Brass“, die Big-Band der Kreismusikschule OPR, im Rheinsberger Schlosstheater auftritt, ist ein außergewöhnliches Musikerlebnis garantiert. Am dritten Adventssonntag, dem 15. Dezember, ab 16 Uhr setzt das junge Ensemble unter der musikalischen Leitung von Sören Weber seine beliebte Konzertreihe mit einem Weihnachtsprogramm fort. Das Publikum erwartet eine hörenswerte Mischung aus besinnli-

chem Winterzauber und mitreißendem Big-Band-Sound.

Auf dem Programm steht ein Feuerwerk an Weihnachtsklassikern mit jeder Menge Ohrwurm-potenzial – arrangiert von den Größen der Big-Band-Welt: Jerry Nowak, dessen Arrangements für ihre klangliche Eleganz und harmonische Tiefe bekannt sind; Peter Blair, der komplexe Swing-Grooves mit eingängigen Melodien kombiniert; und Carl Strommen, der mit seinen innovativen und dynamischen Kompositionen Musikgeschichte geschrieben hat. Ihre Werke verleihen

internationalen Weihnachtshits wie „Jingle Bells“, „White Christmas“ oder „Santa Claus is coming to town“ einen unverwechselbaren Big-Band-Charakter. Das Musikensemble „Big Brass“ vereint leidenschaftliche junge Musikerinnen und Musiker, die mit ihrem beeindruckenden Können und jugendlichem Charme das Rheinsberger Schlosstheater in einen weihnachtlich-pulsierenden Klangraum verwandeln. Die 20-köpfige Band bringt die volle Bandbreite des Big-Band-Welt auf die Bühne – von kraftvollen Bläserli-

nien bis zu gefühlvollen Soli. Das Publikum darf sich am 3. Advent auf ein musikalisches Highlight freuen, das die Adventszeit im Landkreis OPR bereichert – ein Konzert, das selbst Weihnachtsmuffel zum Mitwippen bringen wird. WS

**Tickets gibt es online unter [www.schlosstheater-rheinsberg.de](http://www.schlosstheater-rheinsberg.de), unter Tel. 033931/72117 (Mo bis Fr 10 bis 15 Uhr) und in der Tourist-Information Rheinsberg, Tel. 033931/34940, E-Mail: [info@tourist-information-rheinsberg.de](mailto:info@tourist-information-rheinsberg.de)**

**Das Jugendensemble „Big Brass“ ist eine feste Größe im Ruppiner Land.** Foto: Urban Lys

## Korrekturen der Abfallfibel

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Der AWU OPR ist ein Fehler in der Abfallfibel für den Landkreis für 2025 unterlaufen. Durch einen Softwarefehler wurden dort für einige Straßen und Orte im Landkreis verkehrte Tournummern für die Schwarze, Blaue und auch die Gelbe Tonne zugeordnet. „Leider ist uns dies im Vorfeld nicht aufgefallen“, so Matthias Noa, Geschäftsführer der AWU Ostprignitz-Ruppin GmbH. Man werde jetzt schnellstmöglich die Fehler korrigieren und Betroffene dann über die Änderungen informieren. In den nächsten Tagen werden die Haushalte zudem über Hauswurfsendungen über Änderungen in Kenntnis gesetzt.

Deshalb bittet die AWU darum, die Aufkleber aus der Abfallfibel noch nicht im eigenen Kalender zu platzieren, sondern auf die korrigierten Abfuhrtermine zu warten. Nutzer der kostenfreien Tourenplan-Apps für Smartphones, ABFALL im BLICK oder der ALBA App müssen sich noch etwas gedulden, bis die verbindlichen Daten zu den Touren 2025 vorliegen und in die Apps eingearbeitet wurden. Hinweise sind auch auf den Internetseite der AWU unter [www.awu-opr.de](http://www.awu-opr.de) oder auf der Homepage des Landkreises Ostprignitz-Ruppin [www.opr.de/abfallwirtschaft-müllentsorgung](http://www.opr.de/abfallwirtschaft-müllentsorgung) unter „Aktuelle Informationen der Abfallwirtschaft“ oder im „Abfalltoursplan/APP“ zu finden. Für telefonische Rückfragen sind die Mitarbeiter der AWU unter Tel. 033920/5020 erreichbar. WS

# Eigenes Projekt hat die Jugend im Blick

Lokale Aktionsgruppe Ostprignitz-Ruppin gibt über 1,2 Millionen Euro EU-Fördermittel für drei Vorhaben in der Region frei

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Aktuell können sich drei Projekte über ein positives Votum des Vorstands der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Ostprignitz-Ruppin freuen. Die europäischen Fördermittel fließen nun in die Sanierung des Kutschershaus am Gutshaus in Königsberg. Breddin erhält eine neue Kita und die LAG nimmt sich in einem Eigenprojekt der Kinder- und Jugendbeteiligung im Landkreis an.

Sieben Projekte wurden zum Ordnungstermin am 10. Oktober bei der LAG Ostprignitz-Ruppin eingereicht. Am 21. November fiel die Entscheidung für die genannten Projekte. Gemeinsam nehmen sie über 1,2 Millionen Euro der ausgelobten 2,5 Millionen Euro in Anspruch. Eine Übersicht aller ausgewählten Vorhaben ist auf der Website des Vereins unter [www.lag-opr.de](http://www.lag-opr.de) verfügbar. Das Projekt an der

Spitze der Rangliste kommt von der LAG selbst.

### KINDER- UND JUGENDBETEILIGUNG BEI BAUPROJEKTEN

Wie stellen sich junge Menschen das zu sanierende Dorfgemeinschaftshaus vor? Welche Anforderungen haben Kinder und Jugendliche an den geplanten Sportplatz? Welche Ausstattung wünschen sie sich

für den ersehnten Jugendclub? – Um diese Fragen zu klären und die Meinung junger Menschen bei baulichen Projekten in der Region zu ermöglichen, hat die LAG ein Eigenprojekt initiiert. Im Rahmen des Vorhabens finanziert der Verein Beteiligungsprozesse junger Menschen, die dann mit LEADER-Mitteln umgesetzt werden sollen. „Mit dem Projekt ermöglichen wir jungen Menschen, ihr Lebensum-

feld aktiv mitzugestalten. Ihre Ideen sind der Schlüssel zu einer lebendigen und nachhaltigen Zukunft für Ostprignitz-Ruppin“, meint Philipp Schulz, Jugendvertreter und Vorstandsmitglied der LAG.

Für die Durchführung der Beteiligungsprozesse wird die LAG einen Dienstleister beauftragen. Die Ausschreibung zur Vergabe des Auftrags erfolgt zu Beginn des kommenden Jahres. Anschließend kann der erste Beteiligungsprozess starten. „Wir planen, den ersten Beteiligungsprozess im zweiten Quartal 2025 umzusetzen“, berichtet Anna Magin vom Regionalmanagement der LAG vom Büro Blau. Bis zu zehn Beteiligungsverfahren können durch das LAG-Projekt finanziert werden. Updates zum Projektverlauf werden stetig auf der Website des Vereins veröffentlicht.

Auch 2025 wird es zwei Förderaufrufe geben. Der nächste ist für den 10. April festgesetzt. Zur Verfügung stehen drei Millionen Euro EU-Fördermittel. Interessierte sind herzlich eingeladen, für eine Projektberatung auf Maïke Herbst vom Regionalmanagement der LAG zuzukommen (E-Mail: [herbst@buero blau.de](mailto:herbst@buero blau.de) oder Tel. 030/639603717). WS

**Eine digitale Infoveranstaltung zu Fördermöglichkeiten findet am 12. Februar statt.**



Foto: Adobe Stock/Tierney

**A.S.T.R.O.**  
Dachbau GmbH

- Dach
- Dachklempnerei
- Zimmerei

Sichern Sie sich jetzt  
Ihren Dachdecker  
**zu fairen Festpreisen.**  
Angebot kostenfrei!  
Sie rufen an, wir kümmern  
uns um den Rest!

Lange Str. 47, 16818 Karwe, Funk 0171-8386616 und 0162-203 27 47  
Fax 033925-90847, Mail: [astrodachbau@googlemail.com](mailto:astrodachbau@googlemail.com)

# RÄUMUNGS- VERKAUF

wegen Geschäftsaufgabe

**50% MINDESTENS  
AUF ALLES %**  
(auf ursprünglichen VK)

**JEDES PAAR PUMPS  
% NUR 25€**

**SCHUH- & LEDERECK**  
Johann-Sebastian-Bach-Str. 26, 16866 Kyritz

**SOLAR Prignitz**  
PV-Anlagen • Solarthermie • Stromspeicher  
Info's unter: 033977 506639

**0% Umsatzsteuer für Endverbraucher**  
**Jahresend-Angebot**  
Qualität & Service nur im Fachhandel

**PV Anlage inkl. Montage & Anmeldung**  
5 kWp Module • FOX Wechselrichter H3 5,0 kW • 8,64 kWh Stromspeicher  
Jetzt zugreifen und bereits ab März 2025 von der Sonnenenergie profitieren

**12x 6A Solar Module mit 420 Wp und einer Gesamtleistung von 5.040 Wp.  
Lieferumfang ca. 5.900 € inkl. MwSt.**

**8.999,- €**

**BalkonKraftWERK mit / ohne Batterie plug & play komplett SET**  
830 Watt mit FOX M1 800 Watt & 2 Modulen je 415 Watt 325,-€  
MAX 1.245 Watt mit FOX M1 800 Watt & 3 Modulen je 415 Watt inkl. 2 kWh Batterie ASE-1000 799,-€  
XL 1.290 Watt mit FOX M1 800 Watt & 2 Modulen je 645 Watt 425,-€  
XXL 1.945 Watt mit FOX M1 800 Watt & 3 Modulen je 645 Watt inkl. 2 kWh Batterie ASE-1000 1.299,-€



BUCHTIPP

Da stimmt etwas nicht mit dem Weihnachtsmann



Cover: Verlag

Wenn die Bockchen-Bande Weihnachten feiert, geht es etwas anders zu als in den traditionellen Weihnachtsmärchen. Bockchen-Bande nennen sich drei Ziegenböcke unterschiedlichen Alters, die gemeinsam in einer Gegend leben, in der es im Dezember ausreichend Schnee gibt. Das ist erklärlich, denn der Autor Bjørn F. Rørvik und seine Illustratorin Gry Moursund kommen aus Norwegen. Bjørn F. Rørvik ist einer der bekanntesten Kinderbuchautoren des skandinavischen Landes.

Die drei Bockchen in diesem ansprechend gestalteten Kinderbuch sind sich nicht ganz sicher, ob denn der Weihnachtsmann zu ihnen kommen und das ersehnte Geschenk mitbringen wird. Am Bravsein kann es wohl nicht liegen, denn sie wissen, dass auch Kinder, die nicht brav sind, Geschenke bekommen. Außerdem sind sie doch brav, ist das kleinste Bockchen überzeugt. Doch wenn der Weihnachtsmann kein Google Maps hat, kann er sie vielleicht gar nicht finden.

Sicherheitshalber haben sie alles für Weihnachten vorbereitet, einen Tannenbaum aus dem Wald geholt, das Haus geschmückt, ein Pfefferkuchenhaus gebaut und sogar einen Wunschzettel geschrieben. Doch ist es wirklich der Weihnachtsmann, der dann am Heiligen Abend an ihre Tür klopft?

Überraschende Wendungen lassen sich auch in so einer kleinen Geschichte auf wenigen Seiten spannend und humorvoll erzählen. Das durchgehend illustrierte Buch gewinnt einen besonderen Reiz dadurch, dass Gry Moursund das moderne Märchen im Stil der naiven Zeichnungen von Kindergartenkindern und jüngeren Schulkindern farbenfroh gestaltet hat und es darin sehr viele Gelegenheiten für Entdeckungen gibt. Der Wolf aus dem Grimm'schen Märchen mit den sieben Geißlein lässt grüßen, aber es wird kein Wolf sein, der mit rauer Stimme Einlass begehrt, sondern ein anderer, den Ziegen nicht ganz unbekannter nordischer Gast, den sie auf winter-sportliche Weise abservieren. Ein vergnügliches Buch, ideal zum gemeinsamen Lesen mit Kindern und Enkelkindern. Auch jüngere Lesekinder werden daran ihren Spaß haben und vielleicht neugierig sein auf weitere Bücher mit der Bockchen-Bande und ihren Abenteuern, die sie im Schwimmbad, in der Schule und im Altersheim erleben.

✎ Rørvik, B.; Moursund, G.: Die Bockchen-Bande feiert Weihnachten. Klett Kinderbuch, 2024.

De Adventstied

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!

Ihr Wochenspiegel-Team



Wenn de Doog körter warnn, dat Loof an de Bööm farvig, denn duert dat nich mehr lang un dat is bald Wiehnachten. Mit'n veerten Sünndag vör Wiehnacht fangt de Adventstied an, dat is ok de Anfang von'n Karkenjoehr. Dat is de schöne Tied der Vorfreid, vorbereiten un besinnen op Wiehnachten – „Das Fest der Geburt Jesu“. Wi schölen de Tied nütten un uns freun op de groot op uns tokomen „Ankunft“. Jeder Minsch kann dat, wenn he will, sik inwennig dorop instelln, wenn he blots glööv't. Dat is freewillig un kost keen Geld.

Dat Schönste för de Kinner is dat Uphangen von de Adventskalenners. De Kalenner wiest, wo lang dat noch duurt bit Hiligavend. De Adventskranz mit veer Lichter draff nich fehlen. För de Kinner giff dat den Nikolausdag – an'n sößten Christmoond. Dann stellt se ehr Schoh un Stevel op't Finsterbrett orrer na buten. De Nikolaus leggt dor över Nacht lüttje Geschenke rin. Dat giff uk Öllern, de ehr Schoh dorneben stelln.

Schön kommodig inne Familie warrt de Adventssünndag eerst, wenn't namiddags Adventskaffee giff. Denn brenn'n de Lichter an'n Adventskranz un buten ward dat langsam düster. Man singt tosomen Leeder orrer hört sik Wiehnachtsleeder an, dorto smeckt Bruunkooken goot. Veele Wahnstuvens sind smuck utstaffeert, dat paßt goot in disse Vörwiehnachtstied.

De anfungen Wunschzeddels mit lüttje un grote Drööm warnn fardig schreven. Nu kann jedereen sik freien op Wiehnachten.

A. Müllenberg

Musik zum Advent in Liebenthal und Jabel

LIEBENTHAL/JABEL. Viele kennen die Adventsveranstaltungen, zu denen seit Jahren die große Kirche von Blandikow stets restlos überfüllt ist.

Die Initiatorinnen sind Ina Schwarz und Monika Pehlgim, besser bekannt unter dem Namen „Die zwei von nebenan“. Wer die beiden auch in diesem Jahr in Blandikow verpasst hat, für den gibt es jetzt nochmals Möglichkeiten, sich an adventlichen Liedern zu erfreuen. „Die zwei von nebenan“, verstärkt durch Manfred Kuhnt aus Papenbruch, werden am morgigen Sonntag, dem 8. Dezember, ab 14 Uhr in der Liebenthaler Kirche und am darauf folgenden Samstag, dem 14. De-



„Die zwei von nebenan“ präsentieren adventliche Lieder. Foto: Adobe Stock/Africa Studio

zember, ab 17 Uhr in der evangelischen Kirche in Jabel erwartet.

Alle Besucher sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird jedoch um eine Spende gebeten. WS

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 7. DEZEMBER BIS ZUM 13. DEZEMBER

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916 **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze **Schwimmhalle im Freizeitzentrum** Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Dahlhausen

Ev. Kirche Dahlhausen Horster Str.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst



Kein Blatt vorm Mund

Schon als Pförtner in „Kanzleramt Pforte D“ im smdr hat Lothar Böck kein Blatt vor den Mund genommen. Nun zeigt er am Sonntag, dem 29. Dezember, in Olafs Werkstatt, dass seine Zunge noch immer scharf wie eine Rasierklinge ist. Politiker sind wie Immobilien: Unbeweglich, aber käuflich. Zwar lautet am Anfang seiner Laufbahn das Motto des Politikers: Ge(h)wissen. Doch schon bald läuft er. Nur noch seiner Lobby nach. Erst geht er zu Fuß, später nur noch bei Fuß. Statt Demokratie wagen, fordert er einen Dienstwagen.

Die Metamorphose des Politikers: Vom Diener eines Volkes zum Dealer zweier Herren. Dealen heißt handeln. Die morgendliche Frage jedes Politikers lautet also: Wie kann ich dealen ohne zu

handeln? Sein Handlungsdealraum ist der schmale Grat zwischen Fraktionszwang und Lobbyismus und zwischen Eigenheim und Fremdbestimmung. Rechts die Partei, links der Aufsichtsrat, hinter ihm seine Frau und vor ihm die Karriere. In der Sprechstunde weicht der Politiker nie den Fragen der Zeit aus. Nur den Antworten.

Wer mehr von Lothar Böck hören möchte, sollte sich rechtzeitig Karten sichern. Der Kabarettist steht am 29. Dezember ab 15 Uhr auf der Bühne von Olafs Werkstatt und nimmt kein Blatt vor den Mund. Karten können unter [www.olafs-werkstatt.de](http://www.olafs-werkstatt.de) oder unter Tel. 033970/14423 bestellt werden. Ab 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Text: WS, Foto: Foto-Atelier Schroeder

Dessow

Kirche **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Dreetz

Diakonie Dreetz Schulstr. 2: **Fr.** 11 Uhr Andacht

Heiligengrabe

Gemeindehaus Heiligengrabe **So.** 10.15 Uhr Gottesdienst

Kyritz

St. Marienkirche Kyritz Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Advents-Gottesdienst

Neustadt

Seniorenheim Dosseblick Prinz-von-Homburg-Str. 37: **Fr.** 10 Uhr Gottesdienst

Stüdenitz

Ev. Kirche Stüdenitz Lohmer Str.: **So.** 10.30 Uhr Familiengottesdienst

Vichel

Vicheler Dorfkirche Dorfstr. 31: **So.** 14 Uhr Andacht

Wittstock

Dorfkirche Zootzen Dorfstr. 3:

**So.** 9.30 Uhr Gottesdienst **St.-Marien-Kirche Wittstock** Kirchplatz 1: **So.** 14 Uhr Musikalische Andacht zum Advent, 2. Advent; **Mi.** 18 Uhr Friedensandacht

Wulfersdorf

Ev. Kirche Wulfersdorf Dorfstr. 56: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst - Wulfersdorf, 2. Advent

Wusterhausen

Pflegeheim Borchertstraße Borchertstr. 9: **Fr.** 15 Uhr Gottesdienst

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Homeschooling, Tel. 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr **Kontakt- und Beratungsstelle der Awo** Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: [kbs.wittstock@awo-opr.de](mailto:kbs.wittstock@awo-opr.de), Mo und Mi Gesprächstermine. **Treffpunkt Röbeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Stimmenglanz und große Gefühle

Don-Kosaken-Chor Serge Jaroff singt am 18. Januar in der Kirche von Papenbruch

**PAPENBRUCH.** Zu einem besonderen musikalischen Jahresauftakt lädt Papenbruch mit dem Konzert des Don-Kosaken-Chores Serge Jaroff ein.

Der Auftritt findet am Sonntag, dem 18. Januar 2025, ab 16 Uhr in der Papenbrucher Kirche statt. Die Kirche ist geheizt.

Der eindrucksvolle und stimmungswaltige Traditionschor wird mit einem neuen Konzert-Programm zum ersten Mal in der Region gastieren.

Die Sänger stammen ausschließlich aus der Ukraine. Ein musikalisches Fest großer Stimmen, innige Gesänge, aber auch stimmlich akzentuierte Gesangssakrobatik erwartet die Zuhörer.

Wanja Hlibka, der künstlerische Leiter des Chores, hat viele Jahre selbst als jüngster Solist im



weltberühmten Chor von Serge Jaroff gesungen und hat die Original-Arrangements als Ausgangsbasis seiner künstlerischen Arbeit nutzen dürfen. Die Sänger begeistern mit festlichen Kirchengesängen und volkstümlichen Weisen.

Karten im Vorverkauf gibt es im Evangelischen Pfarramt in Papenbruch (Tel. 03394/721322), im Evangelischen Gemeindebüro in Wittstock, Sankt-Marien-Straße 8 (Tel. 03394/433314) und in der Wittstocker Touristinformation, Am Bahnhof 2, Tel. 03394/429550. Restkarten sind an der Konzertkasse erhältlich. WS

Der Don-Kosaken-Chor Serge Jaroff gibt am 18. Januar 2025 ein Konzert in Papenbruch. Foto: Promo

HIER FINDEN SIE HILFE		IHRE MEDIABERATUNG		IMPRESSUM	
<b>NOT- UND SERVICENUMMERN</b>	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40	Verkaufsleitung <b>Christel Walter</b> Tel. 03877/92 32 0		<b>Wochenspiegel</b> Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 info.opr@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	<b>Vertrieb</b> MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251
Polizei: 110	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33	<b>Dorina Konert</b> Kyritz 03877/92 32 25 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de			<b>Druck</b> Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
Feuerwehr: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50				Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Behördenruf: 115	Blutspenden: <a href="http://www.blutspende-nordost.de">www.blutspende-nordost.de</a> <a href="http://www.drk-blutspende.de">www.drk-blutspende.de</a>	<b>Christine Lorenz</b> Wusterhausen, Neustadt Tel. 03391/45 75 27 christine.lorenz@maz-online.de			<b>Aktuelle Druckauflage:</b> 23 750
Krankentransport: 0331/1 92 22	<b>BEREITSCHAFTSDIENSTE</b>	<b>Ingo Scholz</b> Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de			Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal <a href="http://www.werbung-im-briefkasten.de">www.werbung-im-briefkasten.de</a> .
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10	Ärzte: 116 117 Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15				<b>BVDA</b> Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
Apotheken: 0800/0 02 28 33	<b>KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG</b>	<b>Mailkontakt</b> info.prg@wochenspiegel-brb.de			<b>ADA</b> Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03	EC- und Kreditkarten: 116 116	<b>Wir beraten Sie gern!</b>			
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	Alle Angaben ohne Gewähr.				
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2					
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22					





# „Vier Schulen sind eine Herausforderung“

Wittstocks Bürgermeister Philipp Wacker besichtigte die erfolgten Sanierungsmaßnahmen an den vier Schulen im Ort

**WITTSTOCK/DOSSE.** Die Stadt Wittstock hat in diesem Jahr rund 350.000 Euro in die Sanierung ihrer Schulen investiert. Bürgermeister Philipp Wacker (CDU) überzeugte sich kürzlich davon, wie die Investitionen an den Einrichtungen umgesetzt wurden. Zusammen mit Tina Besler, Amtsleiterin für Bildung, Jugend und Soziales, und dem Sachgebietsleiter für Gebäudemanagement, Maik Weber, besuchte er die Schulen im Stadtgebiet. „Vier Schulen zu unterhalten, das ist für eine Kommune in unserer Größenordnung eine echte Herausforderung. Nur mit guter Planung und angemessenen Investitionen können wir den Schülern und Lehrern auch künftig ein angenehmes Lernumfeld bieten“, sagte Bürgermeister Philipp Wacker.

Investitionen flossen 2024 in das Computer-Kabinett der Polthier-Schule und die Fassade des Wittstocker Gymnasiums.

Im Städtischen Gymnasium begrüßte die stellvertretende Schulleiterin, Manuela Kaschull, die Gäste und führte sie durch die Einrichtung. Der Fokus lag in diesem Jahr auf dem Austausch von maroden Fenstern, der Installation von Sonnenschutz-Rollos und auf der Restaurierung der mittleren Fassadenfront. Geplant sind in diesem Jahr noch weitere Arbeiten an der Fassade, die Flachdachsanierung am Neubau sowie die Erneuerung von Bodenbelägen und die Installation von Beschattungselementen.

In der Dr.-Wilhelm-Polthier-Oberschule wurden in diesem Jahr Malerarbeiten in mehreren

Klassenräumen sowie im Flur des ersten Obergeschosses durchgeführt, erklärte die stellvertretende Schulleiterin, Caroline Michaelis, den Besuchern. Hinzu kommen Deckenabsorber für das Büro der Schulleitung, der Austausch der Tür im Sekretariat und die Reparatur des Hausalarms. Nicht ohne Stolz präsentierte Caroline Michaelis auch die kleine Schulbibliothek sowie das gut ausgestattete Computer-Kabinett.

Eine große Investition wurde – nach außen kaum sichtbar – in der Diesterweg-Grundschule getätigt: Dort musste aus Altersgründen die komplette Wärmeerzeugungsanlage ausgewechselt und eine neue Brandschutztür im Keller installiert werden. Heike Bonas, stellvertretende Schulleiterin, führte den Bürgermeister außerdem noch in das benachbarte Torbogenhaus, des-

sen Räume unter anderem für die Hortbetreuung genutzt werden. „Die Möglichkeiten an der Diesterweg-Grundschule sind aufgrund der Lage und der begrenzten Platzkapazität natürlich eingeschränkt. Trotzdem werden wir den Ort als Bildungsstandort unter Berücksichtigung der Bevölkerungsentwicklung weiterhin in Wert setzen“, erklärte der Bürgermeister.

Zahlreiche Handwerker waren in diesem Jahr an der Waldring-Grundschule im Einsatz. Maurer-, Putz- und Malerarbeiten wurden in einigen Klassen- und Büroräumen vorgenommen. „Dazu kommen die Sanierung der Räume für die Schulleitung, des Sekretariats und des Kopierraumes“, informierte Schulleiter Thomas Winter. „Gern würden wir auch noch den Bodenbelag für unseren Soccer-Platz auf dem

Wittstocks Bürgermeister Philipp Wacker (r.) machte sich ein Bild von den erfolgten Sanierungsmaßnahmen an den Wittstocker Schulen.  
Fotos: Stadt Wittstock/Dosse

Schulhof erneuern.“ Beim anschließenden Rundgang präsentierte der Schulleiter außerdem die runderneuerte Schuppenanlage, die mit komplett neuer Elektrik, Toren und Pflasterarbeiten im Eingangsbereich aufgewertet wurde. Die rund 350.000 Euro für die Schulsanierungen sind der Stand vom November. Der Betrag wird sich bis Jahresende noch erhöhen, da noch nicht alle Leistungen abgerechnet werden konnten. „Wir müssen und werden auch weiterhin in die Gebäude und die Ausstattung unserer Schulen investieren“, betonte der Bürgermeister. „Nur so können wir sicherstellen, auch künftig als Bildungsstandort attraktiv zu bleiben.“

Neben den Kosten für Reparaturen, Sanierung und Instandhaltung gibt die Stadtverwaltung jährlich rund 750.000 Euro für die Bewirtschaftung ihrer Schulen aus. Dies beinhaltet etwa die Versorgung mit Strom, Wasser und Wärme sowie die Reinigung der Gebäude. Außerdem ist für alle Schulen die Installation smarter Heizkörperthermostate vorgesehen. Diese sollen in Zukunft zur Minderung der laufenden Kosten beitragen.

WS



## Auszeichnung als bester Verein

Motocross: Der MC Dreetz zieht Bilanz und blickt zurück auf ein erfolgreiches Jahr 2024

**DREETZ.** Das Jahr 2024 war für den Motocross-Verein MC Dreetz ein weiteres Kapitel voller sportlicher Erfolge, aufregender Veranstaltungen und unermüdlichem Engagement. Ein Rückblick auf die Saison zeigt, warum der Verein in der Motocross-Szene Berlin-Brandenburgs eine unverzichtbare Rolle spielt.

### HÖHEPUNKTE DES JAHRES 2024

1. März: Mit dem Eröffnungstraining wurde die Motocross-Saison 2024 offiziell eingeläutet.  
16. und 17. März: Das Trainingslager für die Landesmeisterschaft Berlin-Brandenburg fand mit reger Beteiligung auf der Dreetzer Strecke statt.  
27. und 28. April: Die ADAC MX Masters, eines der renommiertesten Motocross-Events in Deutschland, lockten wieder

zahlreiche Zuschauer und internationale Fahrer nach Dreetz. Moto-Kids-Akademie-Training statt – ein Programm, das den Nachwuchs mit viel Spaß und Engagement fördert.  
12. und 13. Oktober: Die 57. Motocross-Landesmeisterschaft Berlin-Brandenburg und der LVMX Quad-Wettbewerb setzten sportliche Glanzlichter im Herbst.  
10. November: Zum vierten Mal in Folge veranstaltete der MC Dreetz den beliebten Crosslauf – eine willkommene Abwechslung für alle Motorsportbegeisterten.  
16. November: Das 13. Winterenduro war erneut ein wür-

diger Saisonabschluss für alle Enduro-Fans.

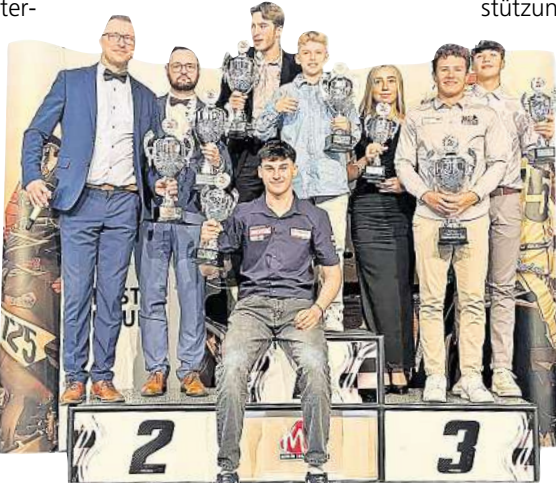
### VERDIENTE EHHRUNG FÜR EIN STARKES JAHR

Der Höhepunkt für den MC Dreetz war zweifellos die Moto-

cross-Jahres-Ehrung der Landesmeisterschaft Berlin-Brandenburg am 2. November in Potsdam. Zum vierten Mal in Folge wurde der MC Dreetz als bester Verein des Landes ausgezeichnet. Damit wurden die herausragenden Leistungen der Vereinsfahrer und die großartige Unterstützung des Teams gewürdigt.

Seit dem 1. Dezember und noch bis zum 1. März herrscht Winterpause auf dem Ver-

Zur Motocross-Jahres-  
ehrerung der Landes-  
meisterschaft Berlin-  
Brandenburg Anfang  
November in Potsdam  
wurde der MC Dreetz  
zum vierten Mal in  
Folge als bester Verein  
des Landes ausge-  
zeichnet.  
Foto: MC Dreetz



einsgelände. Doch Ruhe kehrt nicht ein: Die Kinderstrecke wird aktuell mit einer modernen Bewässerungsanlage ausgestattet. Diese soll den jüngsten Fahrern im nächsten Jahr noch bessere und vor allem sicherere Trainingsbedingungen ermöglichen.

### AUSBLICK AUF 2025

Ein erster Höhepunkt des kommenden Jahres steht auch schon fest: Am 14. und 15. Juni wird der MC Dreetz zum fünften Mal in Folge Gastgeber der ADAC MX Masters sein. Fahrer aus über 20 Ländern treffen sich in Ostprignitz-Ruppin, um Motorsport auf höchstem Niveau zu präsentieren.

Der Verein MC Dreetz bedankt sich bei allen Helfern, Unterstützern, Sponsoren und Gästen für die Unterstützung im Jahr 2024.

WS



**Weihnachtsbaumverkauf**  
Feldsiedlung Kyritz – frisch vom Feld  
07.12.24 – 23.12.24  
von 9.00 bis 16.00 Uhr  
Blaulichten und Nordmantannen, serbische Fichten  
Baumschule Klemm

STETS DIE BESTE  
**AUSSICHT?**  
...finden Sie in unseren Anzeigen.



WOCHENSPIEGEL-REISEMARKT

**Verkaufe Heu/Stroh**  
auch kleine Bunde sowie Kartoffeln,  
Futterrüben, Mais, Getreide  
(Roggen, Gerste, Hafer, Weizen)  
auch gequetscht oder geschrotet  
bei Pritzwalk.  
**Fleisch & Wurst im Hofladen**  
Mo-Fr 9-15, Sa 9-12 Uhr u. nach Vereinb.  
**Tel.: 0173 - 20 54 092**  


Landwirtschaft zum sehen,  
fühlen, schmecken,  
erlebe was du isst!!!  
**www.landgourmet-sarnow.de**

**Steuern?**  
Wir machen das.  
**VLH.**  
Bärbel Oschmann  
Beratungsstellenleiterin  
Maxim-Gorki-Straße 57  
16868 Kyritz  
Baerbel.Oschmann@vlh.de  


033971 866410  
**www.vlh.de** Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



**Weihnachtsbaumverkauf**  


**am 7. + 14. +  
21.12.2024**  
von 10.00-16.00 Uhr

A. Kadasch, Langnower Ausbau 2, 16928 Langnow  
Tel. 0171/7771827



039387/721287  
**in HAVELBERG**

**NEUWAGEN**  
**GEBRAUCHTWAGEN**  
**Meisterwerkstatt**



**kostenloser  
HOL- UND  
BRINGSERVICE**

**Autohaus Rauhöft GmbH**  
Genthiner Str. 18  
39539 Havelberg  
info@autohaus-rauhoeft.de  




**SCHREIBLUST?**  
...SUPER, WIR LESEN GERN!  
**redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de**

**Ausbildung  
mit  
Zukunft!**



Freie  
Ausbildungs-  
stellen auf  
mazubi.de





# Nicht alle Weihnachtsbäume im Topf leben lang

## Damit ein Bäumchen den Stubenstress übersteht, muss es gut behandelt werden

Zum Weihnachtsfest gehört ein Weihnachtsbaum, da sind sich die meisten Menschen hierzulande einig. Allerdings, jedes Jahr wieder einen gesunden Baum zu schlagen, der dann nach wenigen Wochen Lichterglanz ausgedient hat – damit sind viele nicht glücklich. Eine Alternative ist der Weihnachtsbaum im Topf. Er kann nach seiner Verwendung beim Fest in den Garten gepflanzt werden. Wirklich nachhaltig ist das allerdings nur, wenn einige Dinge berücksichtigt werden. Die Zeitschrift Ökotest hat dafür Tipps.

Der im Topf gekaufte Baum hat nur dann Vorteile gegenüber dem geschlagenen Exemplar, wenn er noch ein langes zweites Leben nach dem Fest hat. Das ist aber oft nicht der Fall, haben die Ökotest-Redakteure herausgefunden. Dafür kann schon die Auswahl eines falschen Baums verantwortlich sein. Denn die in Deutschland besonders beliebte Nordmanntanne hat im Topf nur geringe Überlebenschancen, weil sie für ihre Pfahlwurzeln dort keinen Platz findet. Besser geeignet ist die Fichte, die als Flachwurzler kurzzeitig auch mit kleinem Wurzelballen auskommen kann. Wichtig ist es zudem, Bäume zu verwenden, die bereits im Topf herangezogen wurden. Sie haben ein unbeschädigtes Wurzelsystem, im Unterschied zu Bäumen, die im Boden aufgewachsen sind und vorm Verkauf herausgestochen wurden. Hier spricht man von „topfgedrückt“. Ihre Wurzeln wurden gekappt und können sich oft nicht regenerieren.

Es gibt im Handel Nadelbäume, die extra für ein Leben im Topf beziehungsweise Pflanzkübel gezüchtet wurden. Das können Kriechkiefern oder auch Zwergfichten sein. Sie erhalten nach dem Fest ihren Platz auf der Terrasse oder dem Balkon und können dort bei guter Pflege viele Jahre wachsen und gedeihen. Wichtig ist es, die Äste und teilweise auch die Wurzeln der Bäume regelmäßig zu beschneiden, damit sie kleinwüchsig bleiben. Unter Umständen können die Mini-Bäume in den folgenden Jahren zur Weihnachtszeit wieder in die Stube geholt werden. Anders ist es mit den üblichen, großwüchsigen Nadelbäumen. Wird solch eine Pflanze als weihnachtlicher Topfbaum gekauft, muss sie nach dem Fest ihren Platz im Garten finden – und dort dann auch bleiben. Ein weiteres Auspflanzen würde der Baum nicht überleben. Für das nächste Fest ist dann ein Nachfolger fällig.

Ob nun Zwergfichte für die Terrasse oder klassische Fichte für den Garten: Soll der Topf-Weihnachtsbaum eine Zukunft haben, darf er nur kurz in der Stube bleiben. Am besten sollte er erst Heiligabend ins Haus geholt und direkt nach Weihnachten wieder hinausgestellt werden. Denn überhitzte Wohnräume bedeuten Stress für das Bäumchen. Vielleicht ist es auch möglich, die Pflanze in einem unbeheizten Nebenraum, etwa einem Wintergarten, langsam an den Temperaturwechsel zu gewöhnen. *net*

**Kurz in der Stube, danach ein Platz im Garten: der Topf-Weihnachtsbaum.**  
Fotos: Adobe Stock/eyewave, Adobe Stock/winyu



Anzeige



# RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL

## PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

### FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



### LÖSUNGEN



8	6	9	2	1	7	9
7	1	6	9	8	1	6
2	6	8	1	9	5	7
9	8	2	6	1	7	9
1	9	7	2	8	6	3
6	7	1	9	5	7	9
6	7	1	9	5	7	9
6	7	1	9	5	7	9

### HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



## ...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin  
Tel. 03391/45 75 34

[info.opr@wochenspiegel-brb.de](mailto:info.opr@wochenspiegel-brb.de)



Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

### SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

6	1		3	7			9
	9		8			6	
		4	6	2			7 1
	7			8			1
			9	5	6		
	3			7			9
3	4			9	5	1	
		5			3		4
1			2	4		9	3

	8						7	9
1	4			7	8			
	3	7			1			
				5			4	6
	1			2				8
	5	6			4			
			6			2	1	
			8	5			4	7
3	6							9

knallen, böllern, donnern	vollständig	Rachenentzündung	Rufname von Guevara † 1967	Begleitung			deutscher Geheimdienst (Abk.)	französische Käseart	möglichst schnell		Ort bei Gronau (Münsterland)	Versehen, Fehler			nicht schlecht	Fels-höhle
							Information, Unter-richtung									
böser Mensch				Papst-würde			Mienen-spiel		sehr schneller Lauf			Holz-böttich			Vorname der Derek	spiele-risch bauen, Hobby
Vorname der Meysel † 2004			Kiefern-art						Meer-riese der nord. Sage		Beilage					
Ver-brechen							Leit-gedanke		Sammel-buch						Hülle für Brillen	
			ehem. Herr-scher im Islam				gemisch-tes Doppel (Tennis)					Meeres-boden-erschüt-terung			Qua-drille-figur	
Kose-name für die Groß-mutter	Vorder-teil des Kopfes	tropische Baum-wolle									trüdeln, langsam arbeiten	Teil eines Buches				Maß-einheit f. Masse (Abk.)
scharfe Berg-kante							öffentl. Diskus-sions-runden		Natio-nallier von Kanada						Spaß	
brit. Kinostar (Peter) † 2004		Aufbrüh-hilfe, Küchen-gerät		äußere Gestalt							strapa-ziose Mühe	Gegen-stand				
							Ranken-gewächs		chem. Zeichen für Blei							
Zone niedri-gen Luft-drucks				ugs.: nein			Vorname Zolas † 1902									
steigern, ver-bessern			männ-licher Ver-wandter						Zustim-mung (Abk.)							
Steigen und Fal-ten des Wassers							Schmel-chelei									
							Feuer-erschei-nungen									

### Auflösung des Rätsels



### IHR HOROSKOP VOM 07.12. BIS 13.12.2024



21.3. - 20.4.

**Widder**

Versuchen Sie, vor allem im Beruf die Dinge etwas optimistischer zu betrachten. Wenn Sie jetzt alles auf die berühmte Goldwaage legen möchten, dürften Sie schlechte Karten haben!



21.4. - 20.5.

**Stier**

Versäumen Sie einen Termin bitte nicht leichtfertig, denn es könnte Ihnen Leid tun! Zwar ließe er sich gewiss erneut anberaumen, aber dass das nicht gerade billig wäre, ist wohl klar!



21.5. - 21.6.

**Zwillinge**

In Ihren Berechnungen könnte sich ein versteckter Fehler befinden. Daher sollten Sie diese nochmals überprüfen! Wichtig: Dem Partner zuhören, der Ihnen nun eine ganze Menge zu sagen hat!



22.6. - 22.7.

**Krebs**

Sie sollen anwesend sein, obwohl Sie doch überhaupt nicht betroffen sind? Möglich ist, dass man Ihre Fähigkeiten als Vermittler benötigt. Sie haben sich in der Vergangenheit sehr bewährt.



23.7. - 23.8.

**Löwe**

Ein Experiment, auf das Sie sich einzulassen Gedanken, scheint ja auf den ersten Blick überschaubar zu sein. Am Ende jedoch könnten die Kosten den noch alle Grenzen weit überschreiten!



24.8. - 23.9.

**Jungfrau**

Ersparen Sie sich und den anderen diese Woche Aufregungen, indem Sie einen Verlust ohne zu jammern hinnehmen! Beim nächsten Mal, das sich schon angekündigt, machen Sie es dann besser.



24.9. - 23.10.

**Waage**

Großartig zum Ausruhen dürften Sie diese Tage kaum kommen, denn es wird nun ein wenig hektischer als zuvor. Zu viel steht auf dem Programm! Doch Ihre Tatkraft müsste ausreichen.



24.10. - 22.11.

**Skorpion**

Eine Verwirrung lässt sich diese Woche bequem zu Ihren Gunsten ausnutzen. Dafür ist allerdings Voraussetzung, dass Sie rasch zu reagieren verstehen. Ansonsten ist die Chance vorbei.



23.11. - 21.12.

**Schütze**

Zeigen Sie, dass Sie nicht nur Ihre Belange im Blick haben, sondern auch die anderer. Sie erhalten bei manchem auch eine tatkräftige Unterstützung, womit gar nicht zu rechnen war.



22.12. - 20.1.

**Steinbock**

Es gibt zwar Dinge, die erledigen sich ganz von selbst, aber bei Ihrem Vorhaben sollten Sie durchaus ein wenig nachhelfen. Dazu müssten Sie Ihre Selbstdisziplin ein bisschen aktivieren.



21.1. - 19.2.

**Wassermann**

Die Woche dürfte ohne größere Probleme und Anstrengungen verlaufen. Demnach wäre die Zeit günstig, endlich einmal nur das zu tun, was Entspannung bringt! Beziehen Sie Ihren Partner mit ein.



20.2. - 20.3.

**Fische**

Ereignisse, die noch in weiter Ferne liegen, machen sich bereits diese Woche bemerkbar. Auch wenn Sie der Meinung sein sollten, dass noch Zeit ist, müssten Sie erste Vorbereitungen treffen.



WOCHENSPIEGEL **BLITZLICHT**

Garz im Herbst

**K**urz vor dem 1. Advent zeigte sich der Herbst noch einmal von seiner schönsten Seite. Wochenspiegel-Leserin Rosemarie Berger-Karin machte bei einem Spaziergang durch die Anlagen am Garzer Gutshaus diese stimmungsvollen Aufnahmen. Bei azurblauem Himmel zauberte die Sonne leuchtende Farbkleckse auf Bäume und Sträucher.  
*Text: WS, Fotos: Rosemarie Berger-Karin*



LESERBRIEF

Von Kommissar Pfote bis zu skurrilen Omas

Auf dem Schulhof der Grundschule Wildberg versammelten sich am 15. November Vorleser und Vorleserinnen, die sich am Bundesweiten Vorlesetag beteiligten.

Sie und mehr als 100 Kinder und deren Lehrkräfte wurden von Schulleiterin Doren Meintzer herzlich begrüßt.

Bis die literaturbegeisterten Gäste an der Reihe waren, wurden Vorlesewettbewerbe der Klassen 3 bis 6 von der Lehrerin Victoria Golde ausgewertet, die zwei Tage zuvor im Dorfgemeinschaftshaus stattfanden. Sämtliche vorlesenden Kinder erhielten eine Urkunde und die Sieger und Siegerinnen zusätzlich ein Buchgeschenk.

Das Besondere: Oliver Wessel wurde Schulsieger des Bundesweiten Vorlesewettbewerbs der 6. Klassen. Er darf im Februar 2025 beim Kreiseentscheid in Neuruppin für die Wildberger Grundschule antreten.

Der Bundesweite Vorlesetag geht auf eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Deutsche Bahn Stiftung und Stiftung Lesen zurück, um die Bedeutung des Lesens und Vorlesens in den Mittelpunkt zu rücken. Er findet seit dem Jahr 2004 jährlich jeweils am dritten Freitag im November statt.

In der Grundschule Wildberg hat diese Vorleseaktion seit 2018 Tradition. Die diesjährigen Mitwirkenden, unter ihnen die Autorin Christl Damerow, die früheren Bibliothekarinnen Heidemarie Ramin, Karin Kloke und Marianne Golde, der Erzieher Erik Stiefel, der in Amerika lebende Kameramann René Jung und die Schauspieler Thom Nowotny und Frank Matthus brachten spannende, lustige und nachdenklich stimmende Geschichten mit.

Fast eine Stunde tauchten Mädchen und Jungen der 1. Klasse in die Abenteuer von Pettersson und Findus ein und lösten Rätsel. Aus dem Buch von Mark-Uwe Kling „Der Tag, an dem die Oma das Internet kaputt gemacht hat“ hörten Zweitklässler. Vielleicht war es ein Glück, dass es so passierte, denn plötzlich nahmen sich die Familienmitglieder Zeit füreinander. Jeweils in einer 3. und 4. Klasse wurden die Kinder auf die Krimi-Reihe „Kommissar Pfote“ neugierig gemacht. Vom Schauspieler Thom Nowotny hörten weitere Drittklässler die Geschichte vom „Nuschelpeiter“ aus der Feder von Hans Fallada. Außerdem sprach er in ein Hörspiel der Reihe „Bartholomew Flintwood“ seinen Text live ein. Die Autorin Christl Damerow stellte Viertklässlern ihr Buch „Die Biberbande jagt den KR“ vor. In der 5. Klasse spielten in „Der war's“ von Juli Zeh Themen wie Schuld, Mobbing und ein friedliches Zusammenleben eine Rolle. Schauspieler Frank Matthus präsentierte in einer 6. Klasse die lustige Geschichte „Ist Oma noch zu retten?“ von Marie Hüttner.

Die Vorlesenden in Wildberg waren von der Atmosphäre begeistert und sicherlich kommen einige gern wieder. An dieser Stelle ein Dankeschön an Schulleiterin Doren Meintzer und an die weiteren Organisatoren, die noch eine gemütliche Gesprächsrunde hinterher ermöglichen.

**Marianne Golde vom Förderverein der öffentlichen Bibliotheken im Landkreis OPR e.V.**

Für Sie geöffnet:  
**Der MAZ E-Shop**

In unserem Online-Shop bieten wir Ihnen Bücher zu heimischen Themen, Tablet-Zubehör und vieles mehr. Schauen Sie doch mal vorbei!

► **MAZ-online.de/shop**









**UHREN & SCHMUCK**  
**Detlef Beuß** · Uhrmachermeister e.K.  
16909 Wittstock/Dosse · Poststraße 13 · Tel. 03394/43 38 60

Uhren, Schmuck, Trauringe,  
Freundschaftsringe,  
Goldschmiedearbeiten,  
Reparaturen & Gravuren

**Offenfrische Pizza**

Genießen Sie bei uns  
Qualität zum fairen Preis!

**Täglich frisch:**

- Pasta, Fisch aus dem Mittelmeer und frisches Argentinisches Rindfleisch
- Beste erlesene italienische Weine und Grappa
- original italienische Eis-Spezialitäten aus eigener Herstellung

Ristorante - Pizzeria - Eiscafé  
**Villa Martino**  
seit 1994  
Pritzwalk  
Schützenstr./  
Ecke Mittelstr.  
Tel.: 03395/  
70 02 30

Beste Steaks vom Lavastein Grill!

Warme Küche bis 21.00 Uhr!

**Der Wäscheladen**  
Wäsche zum Wohlfühlen  
Bianka Schulz

Viel Freude  
mit der neuen  
Wäsche!

16928 Pritzwalk · Marktstraße 37 · 03395 - 4018961

**Alle Jahre wieder...  
... versüßen wir  
Ihnen die  
Weihnachtszeit.**

Wintercheck für nur 19,99 €  
Winterreifen für alle Pkw-Typen  
DEKRA / KÜS, HU + AU Service  
Reparaturservice für alle Pkw-Typen  
Gebrauchtwagen & Jahreswagen

Finanzierungen über unsere  
Bankpartner zu attraktiven  
Konditionen möglich.

**Autohaus Ralf Uecker**  
16928 Pritzwalk, Hagenstraße 23, Tel. 03395/302556  
E-Mail: kfx@autohaus-uecker.de  
Montag - Freitag 08.00 - 12.30 und 13.00 - 17.00 Uhr

**SALE**

**DEZEMBER-AKTION!** zusätzlich  
auf das gesamte  
Sortiment! **10%** Rabatt

16928 Pritzwalk  
Wittstocker Chaussee 3c

Hier kauf ich ein!

**MY DAY**  
DAS OUTLET

Do., Fr. u. Sa. von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Kleidung · Schuhe · Accessoires  
Telefon : 03395/3094100

**Gewinnspiel zu  
Weihnachten**

Wir freuen uns sehr, Ihnen unser weihnachtliches Gewinnspiel präsentieren zu können. Verlost werden diese Gutscheine von regionalen Unternehmen:

- ▶ 1 Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro **Andreas Spornitz Raumausstatter, Wittstock/Dosse**
- ▶ Ein Ölwechsel im Wert von 50 Euro **Autohaus Uecker, Pritzwalk**
- ▶ 1 Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro **Der Wäscheladen, Pritzwalk**
- ▶ 1 Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro **Uhren und Schmuck Detlef Beuß, Wittstock/Dosse**
- ▶ 1 Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro **Juwelier Jonas, Pritzwalk**
- ▶ 1 Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro **My Day – Das Outlet, Pritzwalk**
- ▶ 1 Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro **Rotex Wittstock Teppich- und Tapetenhalle**
- ▶ 1 Gutschein für eine Nordmantanne bis 2m Höhe, **Tannenhof Jung OHG, Zernitz-Lohm**
- ▶ 3x1 Gutschein im Wert von je 25 Euro **Agrargenossenschaft Quitzow eG**
- ▶ 4x1 Einkaufsgutschein im Wert von je 50 Euro, **Sanitätshaus Nordlicht GmbH, Pritzwalk**
- ▶ 1 Gutschein im Wert von 50 Euro, **Ristorante Pizzeria Villa Martino, Pritzwalk**

Wenn Sie mitmachen und gewinnen wollen, vervollständigen Sie einfach unser weihnachtliches Lösungswort:

**F O H  
A D E T S -  
Z I T**

Rufen Sie an unter:  
**0137-9880851\***  
\*0,50 €/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk ggf. abweichend

Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Datenschutz:** Es gelten die Datenschutzbestimmungen der MADSAK Mediengruppe. Informationen nach der DSGVO unter: [www.mad-sack.de/dsgvo-info](http://www.mad-sack.de/dsgvo-info). Die Daten werden für die Dauer des Gewinnspiels gespeichert und danach gelöscht, nicht für Werbezwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Wir wünschen Ihnen viel Glück und eine schöne Adventszeit!

Fotos: Adobe Stock/New Africa, Adobe Stock/Pixel-Shot, Adobe Stock/Johanna Mühlbauer, Adobe Stock/Nataly-Nete, Adobe Stock/httpix, Adobe Stock/karakedi35

**Spornitz**  
Kreativ u. modern seit 1889

- Dekostudio
- Sonnenschutz
- Polsterei
- Insektenschutz

Wittstock · Burgstr. 17 · ☎ 0 33 94 / 43 35 42 · Fax: 43 35 51  
[www.spornitzgbr.de](http://www.spornitzgbr.de)

Wir machen Ihnen das Leben leichter! Beratung bei uns oder bei Ihnen zu Hause.

**SANITÄTSHAUS NORDlicht**  
Fachhandel für Medizin- & Reha-technik GmbH

**Mobil und unabhängig  
ins neue Jahr!**

Geschenkgutscheine  
auch bei uns erhältlich!

Unser Nordlicht-Team  
berät Sie gern zu unseren  
E-Mobil-Modellen.

16928 Pritzwalk · Saarstraße 2 · Tel.: 03395 / 754970 · Fax: 03395 / 7549777  
19348 Perleberg · Am Hohen Ende 4 · Tel.: 03876 / 612743 · Fax: 03876 / 3069407  
E-Mail: [info@sanitaetshaus-nordlicht.de](mailto:info@sanitaetshaus-nordlicht.de) · Web: [www.sanitaetshaus-nordlicht.de](http://www.sanitaetshaus-nordlicht.de)

**Familientag im Winterwald!**  
Großer Weihnachtsbaumverkauf  
zum Selberschlagen

07.12. bis 08.12.2024  
14.12. bis 23.12.2024  
von 9.00 – 15.30 Uhr

An der L141 zwischen Zernitz und Bahnhof/  
Zernitz (nahe Zernitzer Dorfstraße 2)

Bitte Handwerkszeug &  
festes Schuhwerk mitbringen!

Glühwein, Bratwurst und CO.  
am Wochenende

\* Nordmantannen & Blaufichten  
zum Selberschlagen

Ihre Familie Jung

**Schmuck & Zeit**

Sie träumt davon!..  
Er ist zum Glück ein Mann der Tat!..  
Wir beraten Sie gern.

Ihr  
**Juwelier Jonas**  
16928 Pritzwalk  
Meyenburger Str. 11

**ROTEX**  
Ihr Fachhändler in Wittstock für Tapeten, Farben, Bodenbeläge.

**TAPETE.  
MACH'S DIR SCHÖN.**

**Unser Service – Ihr Gewinn:**

- Lieferservice direkt zu Ihnen nach Hause
- Fachgerechte Entsorgung des alten Belags
- Wir vermessen und verlegen fachgerecht Teppichböden, Laminat, Vinyl- & CV Beläge
- Kettelservice für Teppichböden und Läuferware einschließlich Kettelfußleisten
- Anfertigung von Treppenstufen
- Fachhändler für Sonnen/Insektenschutz inkl. Aufmaß und Montage
- Vor-Ort-Termine mit individueller Beratung
- Wir vertiefen Teppichbodenreiner
- Trockenreinigung von Teppichböden

**Rotex Wittstock – Zootzener Damm 1 – Tel. 03394 / 433223**  
**Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 bis 18 Uhr Sa 9 – 13 Uhr**

**Hofladen Quitzow**  
Speisekartoffeln aus eigenem Anbau!

Adretta, Karlena, Finka, Laura,  
Glorietta & Belana

**Quitzower Rapsöl  
und Sonnenblumenöl**  
– kalt gepresst  
in Flaschen und zum Nachfüllen  
in unserer Schauölmühle

**SONNENBLUMENKERNE**  
Original Prignitzer Knieperkohl

Jeden Donnerstag  
frisch geräucherte Wurstwaren  
sowie Wurst aus der  
Altmark im Glas!

Im weiteren Angebot sind:

- Futterkartoffeln und Futtermittel für die Kleintierhaltung
- kleine Bunde Heu und Stroh

Am Kartoffellagerhaus **Quitzow**  
Agrargenossenschaft Quitzow eG  
Buchholzer Chaussee 16 · 19348 Quitzow

Tel. 0 38 76 / 30 27 53 u. 0 38 76 / 61 41 62  
Mo.–Fr. 7.00–12.00 Uhr u. 12.30–16.00 Uhr  
Do. bis 16.30 Uhr



TRAUERANZEIGEN

Danksagung

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten zum Abschied von

Irma Röpke

Besonderer Dank gilt der Häuslichen Krankenpflege „Pusteblume“, dem Bestattungshaus Günter Geyer für die hilfreiche Unterstützung und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie Frau Pfarrerin Günter für die herzliche Verabschiedung und tröstenden Worte zur Erinnerung. Im Namen aller Angehörigen

Dossow, im November 2024

Erinnerungen die unser Herz berühren, gehen niemals verloren.

Wir danken allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Elfriede Pankow

Besonderer Dank gilt Pfarrerin Evelyn Frenzel für die tröstenden Worte, dem Bestattungshaus Weiß für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Pflegedienst „Schwester Julia“.

Im Namen aller Angehörigen

Kersten und Jana Hoffmann

Klein-Schönhausen, im November 2024

Danksagung

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die liebevolle Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenspenden.

Heidrun Neumann

Unser besonderer Dank gilt dem Team „StellaMed“, der FA-Praxis Norbert Strauß, dem Palliativteam der „Luzie“, der Rednerin Frau Weingart, dem Blumenladen Frau Dunkelmann sowie dem Bestattungshaus Brüsehafer.

Im Namen aller Angehörigen

Ulf Neumann und Kinder

Wittstock, im November 2024

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist der Tod nicht Sterben, sondern Erlösung.

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb meine liebe Frau und herzensgute Mama, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Bärbel Tober

geb. Albrecht

\* 06.09.1957 † 28.11.2024

In Liebe und Dankbarkeit

Dein Harry

Dein Tobi und Steffi mit Felix

Deine Petra und Horst

und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 13. Dezember 2024, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Wusterhausen/Dosse statt.

Danksagung

Du bist von uns gegangen, aber nicht aus unseren Herzen.

Bernd Voß

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Günter Geyer für die liebevolle Betreuung und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, dem Blumenladen „Flowers & Design“ sowie Herrn Bergenthal für die einfühlsamen und tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds.

Im Namen der Hinterbliebenen

Die Geschwister und Nichten

Zempow, im November 2024

Still und einfach war Dein Leben, treu und fleißig Deine Hand. Ruhe ist Dir nun gegeben, schlafe wohl und habe Dank.

Karlheinz Kampe

\* 06.06.1951 † 24.11.2024

Im Namen aller Angehörigen

Christa Weber

Torsten Weber

Steffen Maltzahn

Die feierliche Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Dreetz statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem guten Vater, Schwiegervater, lieben Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Harald Warminski

\* 01.04.1949 † 27.11.2024

In stiller Trauer

Deine Sieglinde

Frank

Petra und Rainer

Ralf

Katja und Peter

Anja und Benjamin

Deine Enkel

Marvin, Lea, Christian und Vince

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 12. Dezember 2024, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Breddin statt.

Du bist nicht mehr dort, wo du warst, aber überall, wo wir sind.

Voller Trauer und schweren Herzens, aber in großer Dankbarkeit für all die Liebe und Fürsorge, die sie uns geschenkt hat, nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Ursula Hack

geb. Neumann

die am 26. November 2024 im Alter von 85 Jahren von uns gegangen ist.

In stiller Trauer

dein Karl

deine Kinder

Gabriela und Siegfried

Angelika und Guido

deine Enkelkinder

Kathleen

Benjamin und Esther mit John

Reckenthin, im November 2024

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Beisetzung im engsten Kreise statt.

DANKSAGUNG

Als tröstend und stärkend haben wir empfunden, mit welcher Zuneigung und Wertschätzung unserem lieben Verstorbenen gedacht wurde. Wir sagen allen Danke, die uns in der Trauer nicht allein ließen, die ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und verstehen, was wir verloren haben.

Jürgen „Charly“ Müller

geb. 25.12.1953 gest. 01.11.2024

Besonderen Dank gilt dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH, der Rednerin Frau Richter, Bluhm's Hotel, den Oldtimerfreunden, den Geschäftspartnern, dem Autohaus Mitsubishi, dem Team vom Hagebaumarkt und dem Kyritzer Anglerverein.

Im Namen aller Angehörigen

Petra Müller

Kyritz, im November 2024

Wir nehmen Abschied

von meiner geliebten Frau, meiner Mutter, unserer Oma und Uroma, die im Oktober 2024 nach einem erfüllten Leben in Würde von uns gegangen ist.

RENATE KLENKE

geb. Brandt

Danke an die Pflegenden in Sieversdorf und an das Personal der Kliniken, die gemeinsam mit uns Ihren letzten Weg so liebevoll begleitet haben.

In stiller Trauer:

Familie Klenke

Bartschendorf, im Dezember

Die Beisetzung in Dreetz findet im engsten Kreise der Familie statt.

Traurig nehmen wir Abschied und gedenken der Zeit, die wir mit unserer lieben Tante verbringen durften.

Gertrud Slanitz

\* 10.03.1933 † 26.11.2024

Im Namen aller Angehörigen

Ramona, Heike und Ilona mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Segeletz statt.

Potsdam/Segeletz, im Dezember 2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutti, Schwiegermutter und Oma

Waltraud Müller

geb. Füllgraf

\* 28. März 1936 † 28. November 2024

In stiller Trauer

Dein Ehemann Burkhard

Deine Kinder

Delf mit Marion

Ingo mit Martina

Doreen mit Chris

sowie Deine Enkel Ben und Nele

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Dienstag, dem 10. Dezember 2024, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Christdorf statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück, denn DU bist bei mir...

Ps. 23,4

Nach einem schmerzvollen Jahr mussten wir Abschied nehmen von meiner Mutter

Marlies Hoffmann

geb. Tarara

\* 17.03.1938 † 01.12.2024

Wir danken allen, die uns in dieser schweren Zeit zur Seite standen.

In stiller Trauer

Tochter Carola und Peter

Die Beerdigung fand am Donnerstag, dem 5. Dezember 2024 auf dem Friedhof in Hohenofen statt.

Zwei nimmermüde Hände haben Ruhe gefunden.

Wilfried Hinz

\* 04.05.1940 † 30.11.2024

In stiller Trauer nehmen wir Abschied

Dein Sohn Ingo mit Marina

Deine Enkelin Melanie mit Patrick und Benjamin

Deine Schwester Elke

Die feierliche Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 10. Dezember 2024, um 11.00 Uhr auf dem Köritzer Friedhof in Neustadt (Dosse) statt.





# Unternehmen sorgt für die richtige Spannung

Firma transformare GmbH baut neues Produktionsgebäude für 7,9 Millionen Euro

**WITTENBERGE.** Seit fast 35 Jahren werden in der Schacht GmbH und später auch in der transformare GmbH moderne Spannungsschaltanlagen im Niederspannungs-, Mittelspannungs- und Hochspannungsbereich entwickelt und gefertigt. Den Auftraggebern und Kunden wird das komplette Leistungspaket von der Planung über die Montage, der Sanierung und Wartung von fabrikfertigen Transformatorenstationen geboten. Sie erhalten Komplettlösungen aus einer Hand. Zu den Kunden zählen Energieversorgungsunternehmen und Stadtwerke ebenso wie gewerbliche Verbraucher und Energieerzeuger.

Von Anfang an ist Christian Winkelmann dabei. Erst als Monteur, dann als Meister, als

Produktionsleiter, Prokurist und seit 2005 als Geschäftsführer. „Seit 1991 arbeite ich bei Paul Schacht, dem Gründer der Schacht GmbH. Am 1. Januar 2005 kaufte ich das Unternehmen von Paul Schacht, der sich in den Ruhestand verabschiedete“, berichtet Christian Winkelmann. Die Firma transformare gründete er 2012 für die Herstellung von Niederspannungsanlagen. Seit 2020 stehen beide Firmen unter der Marke transformare. Unter dem Firmennamen Schacht werden Trafostationen für den Mittelspannungsbereich gebaut. Die Trafostationen gehen in den Norden Deutschlands. Niederspannungsanlagen werden deutschlandweit geliefert.

Die Schacht GmbH befand sich zunächst am Standort in

Motrich (Gemeinde Cumlosen). 2011 wurde in Wittenberge eine neue Halle samt Verwaltungsgebäude im Gewerbegebiet Nord gebaut. Weilsich die Arbeitsbereiche beider Unternehmen sehr ähneln, wurde die Schacht GmbH im Juli 2024 mit der transformare GmbH verschmolzen. „Wir firmieren seitdem nur noch unter dem Namen transformare“, so Winkelmann.

„Nun wollen wir wieder bauen, investieren“, verkündete er. Die Baugenehmigung liegt bereits vor. Die Planierarbeiten sollen noch in diesem Jahr kommen. Geplant ist der Bau einer Halle mit einer Fläche von 1600



Quadratmetern inklusive eines Verwaltungsgebäudes. „Das nennen wir dann unser Werk II“, beschreibt der Geschäftsführer das Bauvorhaben. „Wir wollen unsere Kapazitäten erhöhen und auch größere Stationen bauen können. Die Trafostationen werden immer größer und schwerer. Unsere Halle auf dem alten Gelände ist dafür zu klein. Darin wird dann die Produktion von Niederspannungsanlagen erweitert.“

7,9 Millionen Euro sollen in den Neubau fließen. 25 Prozent davon kommen aus der GRW-Förderung Brandenburg. Mit GRW-Mitteln werden Investition

en in die kommunale wirtschaftsnahe Infrastruktur zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen gefördert. „Auch die Stadt Wittenberge unterstützt uns mit voller Kraft“, lobt er die Kommune.

20 bis 30 neue Arbeitsplätze sollen zu den rund 90 bestehenden dazukommen. „Wir haben eine bunte Mischung von Leuten aus allen Herren Ländern.

**Christian Winkelmann leitet die Geschicke der Firma transformare.**



In der alten Halle werden weiterhin Niederspannungsanlagen gebaut. Fotos: Jens Wegner

Menschen aus den sieben Nationen Mazedonien, China, Syrien, Usbekistan, Iran, Griechenland und natürlich Deutschland arbeiten hier. Es sind hoch ausgebildete Leute dabei, auch Ingenieure. Sie arbeiten in allen Bereichen. Die brauchen wir auch, gerade heute, wo Leute knapp sind.“ Acht Azubis werden derzeit bei transformare zu Mechatronikern ausgebildet. „Auch in Zukunft wollen wir jedes Jahr zwei bis drei Lehrlinge nehmen. Wir freuen uns über jede Bewerbung.“ Das Arbeitsbild habe sich im Laufe der Jahre verändert. Neben Arbeiten mit dem Schraubenschlüssel komme immer mehr der Laptop zum Einsatz. „Wir prüfen die Stationen soweit, dass sie anschlussfertig vor Ort aufgestellt werden können.“

„Elektrischer Strom wird die wichtigste Energieform bleiben. Damit sind wir für die Zukunft bestens aufgestellt. Das Energieverhalten im Stromnetz soll erforscht werden. Es geht darum, zu wissen, was los ist in den Netzen. Es geht auch um Transparenz. Der sinnlose Ausbau der Netze soll verhindert werden. Es soll genau passen. Schwankende Energieflüsse müssen beherrscht werden. Wir sind technisch dazu in der Lage das anzupassen. Energie zwischenspeichern ist auch ein Thema“, sieht er als Aufgabe.

Seit Januar 2024 arbeitet der Elektroingenieur Frithjof Winkelmann mit im Unternehmen des Vaters, seit August 2024 als zweiter Geschäftsführer. „Gut, dass ich Verstärkung habe. Damit ist auch die Nachfolge des Familien-Unternehmens gesichert“, freut er sich. Jens Wegner

➤ Weitere Informationen unter: **Transformare GmbH, Hirtenweg 20, 19322 Wittenberge, Tel. 03877/567650, E-Mail: info@transformare.tech oder auf der Website: transformare.tech**

## TRAUERANZEIGEN

**Danke**

*In der Stunde des Abschieds durften wir erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Verbundenheit unserem lieben Sohn, meinem lieben Lebensgefährten und Papa*

**Christoph Scholz**

*entgegengebracht wurde.*

*Für die überwältigende Anteilnahme, die uns auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht wurde, möchten wir uns herzlich und liebevoll bedanken.*

*Dank gilt dem Redner Herrn Schott, dem Bestattungshaus Günter Geyer, dem Team der Kaffeetafel und dem Blumenhaus Grashalm.*

*Für die berührende Anteilnahme den Kameraden der freiwilligen Feuerwehren ein ganz besonderer Dank.*

*Im Namen aller Angehörigen*  
**Denise und Udo Kraft**  
**Deine Cindy und Dein Ari**  
*Königsberg, im November 2024*

*Auferstehung ist unser Glaube, Wiedersehen unsere Hoffnung. Gedenken unsere Liebe.*  
*Aurelius Augustinus*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann und Onkel

**Adolf Seifried**

\* 17.02.1929 † 29.11.2024

In stiller Trauer  
**Irmgard Seifried nebst Angehörigen**

Kyritz, den 02. Dezember 2024

Die Beisetzung findet am Dienstag, den 10. Dezember 2024, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Kötzlin statt. Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir höflichst abzusehen.

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

**Hildegard Hartwig**

geb. Woytke  
\* 20.08.1937 † 24.11.2024

In liebevoller Erinnerung  
**Margarete, Josephine, Hermann, Angelika und Nici**  
**sowie alle Angehörigen und Freunde**

Die Urnenbeisetzung findet am Samstag, den 4. Januar 2025, um 12 Uhr auf dem Friedhof in Pritzwalk statt.

*Wenn wir Dir auch die Ruhe gönnen, bleibt doch voller Trauer unser Herz. Dich leiden sehen und nicht helfen können, war unser allergrößter Schmerz.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem lieben Papa und Opa

**Siegfried Rihs**

\* 29.10.1939 † 27.11.2024

In stiller Trauer  
**Deine Karin Silke und Arno Heike und Dominique Jeannine, Philip, Elias, Emma, Niklas und Fiete**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Ganzer, im November 2024

## BESTATTER

*In schweren Stunden - Ihr hilfreicher Partner.*

**Bestattungshaus Weiß**

Holzhausener Straße 44, 16866 Kyritz  
www.bestattungshaus-kyritz.de

**TAG & NACHT Telefon 03 39 71/525 20**

*Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.*

**Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH**

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18  
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

**Tag & Nacht Tel. 033 971 - 32 759**

*An was muss ich denn noch alles denken?*

*Auch in der Zeit nach der Bestattung sind wir an Ihrer Seite.*

**Bestattungen Raue**  
Partner des Vertrauens

Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d  
Tel. 033970 13 288

Wusterhausen · Am Markt 7  
Tel. 033979 15 882

www.raue-bestattungen.de



STELLENANGEBOTE

## SANITÄTSHAUS NORDlicht

Fachhandel für Medizin- & Reha-technik

GmbH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

- **Mitarbeiter im Verkauf (m/w/d)**
- **Krafftfahrer (m/w/d)**

für die Auslieferung der Ware an unsere Kunden.

Wir wünschen uns:

- ein freundliches und kundenorientiertes Auftreten
- Zuverlässigkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Leistungs- und Lernbereitschaft sowie selbstständiges Arbeiten

Wir bieten:

- eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- interessante Zukunftsperspektiven
- ein modernes Arbeitsumfeld und ein angenehmes Arbeitsklima

Interessiert? Bewerbungen sind ab sofort möglich!

**Sanitätshaus Nordlicht GmbH**  
16928 Pritzwalk · Saarstraße 2 · Tel.: 03395/754970 · Fax: 03395/7549777  
19348 Perleberg · Am Hohen Ende 4 · Tel.: 03876/612743 · Fax: 03876/3069407  
E-Mail: info@sanitaetshaus-nordlicht.de · Web: www.sanitaetshaus-nordlicht.de



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Bürokauffrau/- mann** und/oder  
eine/n **Versicherungskauffrau/- mann**  
in **Voll- oder Teilzeit zur Verstärkung unseres Teams**

Sie haben eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und/oder besitzen idealerweise Vorkenntnisse im Bereich der Versicherungen.  
Sie sind vertraut mit den MS-Office Anwendungen und haben Freude an organisatorischen und administrativen Tätigkeiten, dann bieten wir Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten in einem erfolgreichen Unternehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen:

**MARTENS/ PRAHL/PERLEBERG**  
Versicherungskontor GmbH Perleberg  
Karl-Marx-Straße 3, 19348 Perleberg  
Mobil: +49 1702100606      Email: schatz@mph.de

Für die erfolgreiche Entwicklung der Verkehrsgesellschaft suchen wir ab sofort eine fachlich versierte Führungspersönlichkeit als

**GESCHÄFTS- FÜHRER (m/w/d)**

Arbeiten Sie mit uns gemeinsam an der Mobilität in der Prignitz!  
Auf Sie wartet eine herausfordernde und spannende Leitungstätigkeit mit vielen Gestaltungsfreiräumen.



**BIS 12.01.2025 BEWERBEN**

Bewerbung an: [bewerbung@lkprignitz.de](mailto:bewerbung@lkprignitz.de)

**AGRAVIS ist mehr als Acker & Wiese**

**Raiffeisen-Markt**

**Raiffeisen-Markt Pritzwalk**

Karriere bei AGRAVIS – Seien Sie mehr. Erreichen Sie mehr.

AGRAVIS Raiffeisen-Markt GmbH  
Wittstocker Chaussee 3d • 16928 Pritzwalk

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams im Raiffeisen-Markt in Pritzwalk zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n **Verkäufer:in m/w/d** für den Bereich Garten und Pflanzen in Teilzeit. 30 Stunden/Woche

**Ihre zukünftigen Aufgaben**

- Verkauf der Ware aus einem umfangreichen Sortiment
- Professionelle und freundliche Beratung unserer Kund:innen zum Warenangebot des Raiffeisen-Marktes
- Kassiertätigkeiten sowie Warenverräumung und Regalpflege
- Gestaltung der Saison- und Aktionsflächen

**Ihr Profil**

- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zur Kauffrau / zum Kaufmann im Einzelhandel oder als Verkäufer:in (m/w/d) – alternativ mehrjährige Berufserfahrung in einem der Berufsfelder
- Einschlägige Berufserfahrung im Einzelhandel
- Selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise
- Kunden- und dienstleistungsorientiertes Denken und Handeln

**Darauf können Sie sich freuen**

- Sie fahren Bus oder Bahn? Bei uns wird Ihr Deutschland-Ticket noch günstiger
- Werben lohnt sich! AGRAVIS belohnt das Empfehlen neuer Mitarbeitenden
- AGRAVIS ist Hansefit-Mitglied: Genießen Sie attraktive Fitness-Konditionen
- Interne & externe Fort- und Weiterbildungen mit der AGRAVIS Akademie
- pme Familienservice: Beratung & Support zu den Herausforderungen im Alltag
- Attraktive Einkaufsvorteile in einer Vielzahl von Shops – online wie offline
- AGRAVIS JobRad: Ob E-Bike oder klassisch, leasen Sie sich Ihr neues Fahrrad
- Nachwuchs im Anflug? Mit dem Windel-Abo unterstützen wir Sie & Ihre Familie

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und des frühestmöglichen Starttermins. Bitte ausschließlich per Email an [Frank.Walda@agravis.de](mailto:Frank.Walda@agravis.de)  
[www.karriere.agravis.de](http://www.karriere.agravis.de)

**GWV**

Gebäude- und Wohnungsverwaltung GmbH

Wir suchen Sie für unser Team der Gebäude- und Wohnungsverwaltung (GWV) GmbH Wittstock

- **Leiter\*in Buchhaltung (m/w/d)**  
in Teil- oder Vollzeit (max 39 h/Woche)

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite [www.gwv-wittstock.de](http://www.gwv-wittstock.de) unter dem Button „Aktuelles“.

Die Bewerbungsfrist endet am **20.12.2024**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung gerne per Mail an: [personal@gwv-wittstock.de](mailto:personal@gwv-wittstock.de) oder an die Gebäude- und Wohnungsverwaltung (GWV) GmbH Wittstock, Markt 9, 16909 Wittstock/Dosse.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams im Rahmen einer Nachfolge an unserem Standort in Kantow zum 01. Januar 2025 oder später

**Mitarbeiter Verwaltung Agrar (Voll-/Teilzeit) (m/w/d)**

**Wo Du anpackst:**

- Selbstständiges Büromanagement (Telefondienst, Schriftverkehr etc.)
- Buchführung (Rechnungslegung, Vorbereitung USt. Voranmeldung etc.)
- Unterstützung Jahresabschluss
- Agrarantrag & Pacht- und Flächenverwaltung

**Was wir uns von Dir wünschen:**

- Kaufmännische Berufsausbildung oder vergleichbar
- Sicherer Umgang mit MS Office
- Landwirtschaftliche Grundkenntnisse wünschenswert
- teamfähig, kollegial, motiviert und kommunikationsfähig

**Was wir Dir bieten:**

- flexible Arbeitszeit auch Teilzeit möglich (30 h)
- intensive Einarbeitungszeit (1 kompletter Jahreszyklus)
- unbefristetes Arbeitsverhältnis in einem Familienunternehmen
- (krisen-)sicherer Arbeitsplatz
- Eine angemessene und pünktliche Bezahlung
- Tankkarte für private Nutzung

**Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!**

Kontakt: H. Danhuber – Gütsverwaltung Kantow/Blankenberg GbR  
Dorfstraße 2b · 16845 Kantow  
Telefon: +49 (33974) - 50 727 · [gut.kantow@e-danhuber.de](mailto:gut.kantow@e-danhuber.de)  
Ansprechpartner: Sebastian Schuster

**EIN NEUES LÄCHELN IM TEAM?**

...finden Sie mit einer Anzeige.

Wir beraten Sie gern:

**0331 / 28 40 404**

[anzeigen@wochenspiegel-brb.de](mailto:anzeigen@wochenspiegel-brb.de)



WOCHENSPIEGEL – STELLENMARKT

**Mechaniker gesucht!** m/w/d

Wechsel OHNE Probezeit



**DEHN** Berliner Str. 45, 16866 Kyritz  
Tel 0152. 22 588 478

[www.dehn-automobile.de](http://www.dehn-automobile.de)

**Landwirtschaftlicher Betriebsleiter (m/w/d) gesucht!**

Für unseren Marktfuchtbetrieb suchen wir zum nächstmöglichen Eintrittstermin einen landwirtschaftlichen Betriebsleiter.

Mit 8 operativen Mitarbeitern und einem umfangreichen eigenen Fuhrpark bewirtschaften wir rund 2.400 ha landwirtschaftliche Nutzfläche und eine Biogasanlage in der brandenburgischen Prignitz ohne Tierhaltung. Für die pflanzenbauliche Leitung, die betriebliche und operative Organisation und Mitarbeiterführung mit den dazugehörigen Verwaltungstätigkeiten suchen wir eine/n zuverlässige/n und motivierte/n Betriebsleiter/in.

**Es handelt sich um eine Festanstellung. Eine Vollaussstattung des Arbeitsplatzes ist gewährleistet.**

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Per Mail: [agr-ar-kunow@t-online.de](mailto:agr-ar-kunow@t-online.de)      Per Post: **Agrar-Erzeuger-Genossenschaft Kunow eG**  
Frau Anke Ortlieb  
An der Friedenseiche 9-11  
16866 Kunow

**STETS DIE BESTE AUSSICHT?**

...finden Sie in unseren Anzeigen.

► **Nichts versäumen!**  
Sie wollen auch im Urlaub wissen, was in der Nachbarschaft passiert? Lesen Sie einfach das ePaper des Wochenspiegels unter: [epaper.wochenspiegel-brb.de](http://epaper.wochenspiegel-brb.de)

Der nächste Urlaub steht bereits vor der Tür? Lassen Sie sich von unserem Reisemarkt inspirieren. Von Usedom bis Bayern, von Spanien bis Polen – entdecken Sie jetzt Ihr Traumziel.

**Der Wochenspiegel wünscht Ihnen einen schönen Urlaub!**



WOCHENSPIEGEL-REISEMARKT

**Verschenken Sie Wissen.**

**Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.**



**9,90 € für 4 Wochen**

**Märkische Allgemeine**

Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0331 2840 377 oder online bestellen unter [abo.MAZ-online.de/mazverschenken](http://abo.MAZ-online.de/mazverschenken)







LICHTERGLANZ  
IM ADVENT

Anzeigensonderveröffentlichung

Große Kinder-Malaktion

Hier kommt das zweite Bild für unseren Malwettbewerb

Liebe Kinder, ob es nun schneit oder nicht – wir haben euch heute schon mal einen kleinen Schneemann mitgebracht. Ein Junge setzt ihm gerade eine wunderschöne Nase ins Gesicht. Welche Farbe hat wohl die Nase? Das könnt ihr entscheiden. Wir laden euch wieder ein, zu den Buntstiften zu greifen und dem Bild so viel Farbe zu geben, wie ihr es wollt. Der Schneemann ist das zweite Ausmalbild unseres Malwettbewerbs. In der nächsten Woche kommt noch eins.  
Aber jetzt wünschen wir euch erst einmal viel Spaß mit dem Schneemann-Bild. Viel Freude beim Malen!

Und dann schickt ihr euer Bild am besten gleich zu uns. Wer sich ganz viel Mühe gibt, kann vielleicht einen schönen Preis gewinnen. Das ist unser Advents-Geschenk an euch. In den nächsten zwei Wochen gibt es neue Malmotive und damit auch neue Gewinnchancen. Wie ihr mitmachen könnt? Ganz einfach: Schneidet die Malvorlage aus, klebt sie auf eine Postkarte und schickt sie an:  
Wochenspiegel  
z. Hd. Ute Sommer  
Friedrich-Engels-Straße 24  
14473 Potsdam  
Eure Eltern und Großeltern helfen euch ganz sicher dabei. Vielleicht haben sie auch ein paar Tipps, wie euer Bild besonders schön wird. Ihr könnt

euer Bild auch fotografieren und per E-Mail schicken lassen an: redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de oder an: redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de.  
Bitte den Namen, das Alter und die Anschrift der kleinen Künstler angeben. Einsendeschluss für alle Motive ist der 17. Dezember 2024. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und im Wochenspiegel veröffentlicht, dabei werden Name, Wohnort und Alter genannt.  
Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gelten die Datenschutzbestimmungen der Madsack-Mediengruppe. Informationen nach der DSGVO unter: www.madsack.de/dsgvo-info. Die Daten werden für die Dauer des Gewinnspiels gespeichert und danach gelöscht, nicht für Werbezwecke genutzt und auch nicht an Dritte weitergegeben.  
Eure Wochenspiegel-Redaktion



Fotos: Adobe Stock/Aletheia Shade, Adobe Stock/Klara Viskova, Adobe Stock/Floydine

Zu gewinnen gibt es:

- Zweimal zwei Eintrittskarten für das Deutsche Technikmuseum und Science Center Spectrum in Berlin
  - Drei Familientickets – damit haben jeweils zwei Erwachsene und drei Kinder Eintritt – für den Filmpark Babelsberg in Potsdam
  - Zweimal einen 60-Minuten-Sprung-Gutschein für das JUMP House Berlin
- Viel Glück!

Ein Tier ist kein Spielzeug

Heimtiere sollten nicht als Überraschung zu Weihnachten verschenkt werden, rät der Zentralverband Zoologischer Fachbetriebe

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Alle Jahre wieder wünschen sich Kinder ein Heimtier zu Weihnachten. Doch die Freude über den tierischen Zuwachs währt leider oft nur kurz, denn Kinder – und ihre Eltern – sind sich oft nicht bewusst, welche Verantwortung

ein Heimtier mit sich bringt. Der tägliche zeitliche Aufwand für Pflege, Auslauf und Zuwendung und die Kosten werden unterschätzt. Der Zentralverband Zoologischer Fachbetriebe (ZZF) appelliert daher an Eltern, ihre Kinder nicht mit Heimtieren als

Weihnachtsgeschenk zu überraschen. „Ein Heimtier verändert das Leben stark und zwar ein Tierleben lang“, so ZZF-Präsident Norbert Holthenrich. „Wird die Entscheidung spontan oder unüberlegt getroffen, können sich Tierhalter schnell überfordert

fühlen. Aber Tiere sind keine Spielzeuge, die man nach den Feiertagen wieder umtauscht.“ Gassi gehen, Gehege reinigen, Wasser wechseln, Freiflug planen – tierische Mitbewohner haben Bedürfnisse, über die sich Eltern mit ihren Kindern informieren sollten. Geklärt werden muss, wer welche Aufgaben übernimmt, wer das Tier im Urlaub betreut. Der finanzielle Aufwand für Zubehör, Haltung und Tierarzt sollte auch bedacht werden. „Eine verantwortungsvolle, gut geplante Anschaffung“, sagt Norbert Holthenrich, „ist für das Tierwohl unerlässlich.“

Auch wenn sich die Familie gemeinsam für ein Heimtier entschieden hat – die Feiertage eignen sich in vielen Fällen nicht für einen Einzug von Hund, Katze und Co. Die neuen Mitbewohner brauchen am Anfang besonders viel Zeit und Aufmerksamkeit. Das lebhaftes Treiben rund um die Bescherung, meist sogar mit Besuchern, macht das Eingewöhnen unnötig stressig für die Tiere und ihre Halter. „Schenken Sie einem Menschen, der sich für Heimtiere interessiert, am besten einen Ratgeber oder einen Gutschein für den Zoofachhandel“, empfiehlt Holthenrich. **WS**



Foto: Adobe Stock/ Ermolaeva Olga

**Istanbul**

Blaue Moschee - Topkapi Palast - Hagia Sophia - Ägyptischer Basar - Beylerbeyi-Palast

Metropole auf zwei Kontinenten

Alle notwendigen Eintritte inklusive!

**Südafrika**

Kapstadt - Kap der Guten Hoffnung - Jeep-Safaris - Kruger-Nationalpark - Matsamo Kulturpark - St. Lucia - Durban

Neue Reiseroute mit unvergleichlichen Highlights!

**Tauchen Sie ein in das pulsierende Leben Istanbuls, wo Orient und Okzident harmonisch verschmelzen und Vergangenheit auf Gegenwart und Tradition auf Moderne trifft. Besuchen Sie prächtige Moscheen, majestätische Paläste und bunte Basare. Genießen Sie die köstliche türkische Küche. Lassen Sie sich von Istanbul verzaubern!**

**Inklusive**  
Flüge Hamburg bzw. Berlin - Istanbul - Hamburg bzw. Berlin / Transfers Flughafen - Hotel und zurück / alle Transfers und Ausflüge im privaten Midi- oder Maxibus / 5 Ü/F in Istanbul (4\*\*\* - Hotel Central Palace) / 1x Begrüßungs-Abendessen am Galatabrücken-Restaurant / 1x Abschieds-Abendessen mit traditioneller Unterhaltung u.v.m.

**Eingeschlossene Highlights**  
Stadtrundfahrt Istanbul / Ausflug Ägyptischer Basar & Üsküdar / Schiffsfahrt auf dem Bosphorus / Eintrittsgebühren Museen und Sehenswürdigkeiten / alle Ausflüge mit deutschsprachiger, professioneller Reiseleitung / PTI-Reisebegleitung

Preise pro Person in Euro	Wunschleistungen pro Person in Euro
Doppelzimmer: 999,-*	- Einzelzimmer: + 269,-
<b>Reisetermine (6 Tage)</b> 10.05.2025 – 15.05.2025 02.09.2025 – 07.09.2025	- Ausflug Prinzeninseln, inkl. Mittagessen: + 79,-
	- Abendessen im griechischen Viertel mit Nachttour durch Istanbul: + 79,-

\* inkl. Frühbucherrabatt von 30 € p.P. bei Buchung bis 15.12.24

**Erleben Sie neben der vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt im Kruger-Nationalpark, atemberaubende Landschaften entlang der berühmten Gardenroute mit ihrer wilden, zerklüfteten Küste sowie aufregende moderne Städte wie Kapstadt und Johannesburg.**

**Inklusive**  
Flüge Hamburg - Kapstadt & Durban - Hamburg & Inlandsflug Port Elizabeth - Johannesburg / Fahrt in landestyp. klimat. Reisebussen / 12 Ü/HP lt. Progr. / Ausflug Winelands u.v.m.

**Eingeschlossene Highlights**  
Stadtrundfahrt in Kapstadt / Ausflug zum Kap d. Guten Hoffnung / Straußenfarm / Featherbed Naturreservats / Tsitsikamma NP / Stadtrundfahrt Port Elizabeth & Pretoria / Safari im Kruger NP / Matsamo Kulturpark & Manzini Markt in Eswatini / Wanderung im Milwane Wildtierschutzgebiet / Safari im Hluhluwe Wildtierreservat / Bootsfahrt auf dem St.-Lucia-See / Stadtrundfahrt in Durban mit Botan. Garten / alle notwendigen Eintritte / NP- & Mautgebühren / Tourismussteuer / örtl., deutschspr. Reiseleitung vor Ort / PTI-Reisebegleitung

Preise pro Person in Euro	Wunschleistung pro Person in Euro
Doppelzimmer: 3.499,-*	- Einzelzimmer: + 445,-
<b>Reisetermin (15 Tage)</b> 04.11.2025 – 18.11.2025	* inkl. Frühbucherrabatt von 100 € p.P. bei Buchung bis 15.12.24

**Veranstalter:** Kreuzfahrtwelten GmbH | **Geschäftsführer:** Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

**Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:**  
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)  
🌐 maz.pti.de

**Märkische Allgemeine**